

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	31 (1958)
Heft:	4
Artikel:	Die Indikatoren der Schweizerischen Badekurorte nach Krankheiten geordnet : aufgestellt durch die ärztliche Indikationenkommission der Schweizerischen Gesellschaft für Balneologie und Bioklimatologie
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-773614

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE INDIKATIONEN
DER SCHWEIZERISCHEN BADEKURORTE
NACH KRANKHEITEN GEORDNET

Aufgestellt durch die ärztliche Indikationenkommission
der Schweizerischen Gesellschaft für Balneologie und Bioklimatologie

AUCH FÜR DIE BUNDESBAHNEN GILT:
MEHR WASSER HEISST MEHR STROM

1. Allgemeine Schwächezustände – Rekonvaleszenz Störungen der Wechseljahre und des Alters Vegetative Neurosen	Für diese allgemeinen Gesundheitsstörungen sind alle Heilbäder geeignet. Die Wahl des Kurortes ist entsprechend der Konstitution und dem Alter zu treffen, auch unter Berücksichtigung der klimatischen Faktoren (Reiz- oder Schonklima).
2. Chronischer Rheumatismus in allen Formen Rheumatische Krankheiten Deformations- und Abnutzungsschäden der Gelenke und der Wirbelsäule (Arthritis, Arthrosen, Spondylosen) – Nervenentzündungen – Neuralgien Ischias – Bewegungsstörungen nach Unfällen	<i>Thermalbäder:</i> Baden (Schwefel, Kochsalz) 48°, Bad Ragaz-Pfäfers (Akratotherme) 57°, Leukerbad (Gipstherme) 51°. <i>Schwefelbäder:</i> Alvaneu, Heustrich, Lenk i.S., Rietbad, Schwefelbergbad, Stabio. <i>Schwefelthermen:</i> Lavey 48°, Schinznach 34°. <i>Solbäder:</i> Bex, Rheinfelden. <i>Radioaktive Bäder:</i> Disentis. <i>Moor- und Schlammgüsse:</i> Acquarossa, Andeer, St. Moritz, Val Sinestra. <i>Sandbäder:</i> Lavey.
3. Lähmungen, speziell Nachbehandlung der Kinderlähmung	Baden, Bad Ragaz-Pfäfers, Leukerbad, Schinznach (alle mit geschlossenen Thermal-Bewegungs- oder -Schwimmbädern).
4. Herzleiden	Passugg, St. Moritz, Scuol-Tarasp-Vulpera, Val Sinestra (<i>naturliche Kohlensäurebäder</i>).
5a. Periphere Zirkulationsstörungen	Baden, Bad Ragaz-Pfäfers, Bex, Disentis, Lavey, Leukerbad, Passugg, Rheinfelden, St. Moritz, Schinznach, Scuol-Tarasp-Vulpera, Val Sinestra.
5b. Hoher Blutdruck	Die unter 4 und 5a erwähnten Stationen; für leichtere Formen auch alle anderen.
6. Nachbehandlung nach Venenentzündungen	Alle unter 4 und 5a genannten Stationen.
7. Magen- und Darmkrankheiten	Passugg, Scuol-Tarasp-Vulpera (<i>kohlensäureriche erdig-alkalische und Sulfatwasser</i>).
8a. Leber-, Gallenkrankheiten	Passugg, Rheinfelden, Scuol-Tarasp-Vulpera, Schinznach.
8b. Zuckerkrankheit	Passugg, Scuol-Tarasp-Vulpera, Schinznach.
9. Folgen von Tropenkrankheiten	Passugg, St. Moritz, Scuol-Tarasp-Vulpera, Val Sinestra (<i>Arsenquelle</i>).
10. Fettsucht, echte Gicht (Stoffwechselkrankheiten)	Bad Ragaz-Pfäfers, Passugg, Scuol-Tarasp-Vulpera.
11. Krankheiten der Harnwege	<i>Trinkkuren in:</i> Bad Ragaz-Pfäfers, Passugg, Rheinfelden, St. Moritz, Scuol-Tarasp-Vulpera.
12. Frauenkrankheiten	Andeer, Baden, Bex, Lavey, Leukerbad, Rheinfelden, St. Moritz.
13. Chronische Katarrhe der Luftwege – Asthma (Tbc ausgeschlossen)	<i>Schwefelwässer, Inhalationskuren:</i> Alvaneu, Baden, Heustrich, Lavey, Lenk i.S., Rietbad, Schinznach, Schwefelbergbad, Stabio. <i>Solen, Inhalationskuren:</i> Bex, Rheinfelden. <i>Erdige Wässer:</i> Andeer.
14. Hautkrankheiten	Heustrich, Lavey, Lenk i.S., Leukerbad, Rietbad, Schinznach, Schwefelbergbad, Stabio, Val Sinestra.
15. Anfälligkeit im Kindesalter Drüsenschwellungen	Bex, Disentis, Lavey, Lenk i.S., Leukerbad, St. Moritz.
16. Zahnfleischerkrankungen (Parodontose)	<i>Mundduschen in:</i> Baden, Lenk i.S., St. Moritz, Schinznach.

Hoch oben an den Hängen des Gotthards sind Männer an der Arbeit, um einen Teil des dem Atlantischen Ozean zufließenden Wassers unter der Wasserscheide hindurch ins Mittelmeer zu leiten. In der Unteralf, ungefähr drei Wegstunden oberhalb von Andermatt, sollen die Bäche und Rinnale, die sich beim Stäubenfall zur Unteralf vereinigen, gefaßt und durch einen sieben Kilometer langen Stollen in das Stauseebecke des bahneigenen Kraftwerkes Ritom geführt werden. Die so gewonnene Vergrößerung des Einzugsgebietes bringt dem durch den zunehmend dichten Gotthardverkehr überlasteten Ritomwerk jährlich zwanzig Millionen Kubikmeter wertvolles Wasser. Daher scheuten sich die Bundesbahnen auch nicht, die erhöhten Kosten des Winterbetriebes der Baustellen auf sich zu nehmen. – Und Winter ist es in jenen Höhen noch, wenn es unten an den Tessiner Seen bereits blüht und grünt.

Besonders die Aufrechterhaltung des Betriebes in der Unteralf stellte schwere Probleme; denn die Straße von Andermatt her ist im Winter durch metertiefen Schnee und niedergehende Lawinen blockiert. Deshalb entschloß sich die Bauleitung, die Arbeiter durch einen Helikopterdienst zu versorgen. Eine Funkverbindung ermöglicht auch bei schlechtem Wetter den Kontakt mit dem Tal. Dank dieser Maßnahmen schritt die Arbeit während der langen Wintermonate tüchtig voran; nur noch ungefähr fünfhundert Meter Fels trennen im März die beiden Mineurgruppen. Ist der Stollen einmal durchgeschlagen, erlaubt die Witterung den Bau der Fassungsstelle an der Oberfläche. Und bald darauf wird Wasser der jungen Reuß auch südwärts rauschen.

G. H.

Très haut, sur les pentes du Gothard, des hommes sont à l'œuvre pour détourner en direction de la Méditerranée une partie des eaux s'écoulant vers l'océan Atlantique. Dans l'Unteralp, à trois heures de marche environ d'Andermatt, les ruisseaux et torrents qui se réunissent près de la cascade dite « Stäubenfall » pour former l'Unteralp, doivent être captés et conduits par une galerie de sept kilomètres dans le bassin des usines de Ritom, propriété des CFF. Cette extension du secteur de captation apporte chaque année quelque vingt millions de mètres cubes d'un aliment précieux aux usines de Ritom surchargées par le trafic toujours plus dense de la ligne du Gothard. C'est pourquoi les Chemins de fer fédéraux n'ont pas hésité à prendre à leur charge les frais élevés de l'exploitation du chantier en hiver. – Car c'est encore l'hiver dans ces hautes régions, alors que tout reverdit et refleurit sur les rives des lacs tessinois.